



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 301.16 / 17.06.2016**

## Der Knoten ist durchschlagen

Zu der Einigung bei den Regionalisierungsmitteln, die gestern auf der Ministerpräsidentenkonferenz erzielt wurde, sagt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Was lange währt, wird endlich gut. Dies ist ein guter Schritt für den Nahverkehr auf der Schiene und für die Menschen in Schleswig-Holstein. Mit dieser Einigung und dem Kieler Schlüssel ist der Knoten durchschlagen. Ministerpräsident Thorsten Albig und der Verkehrsminister Reinhard Meyer haben hier entscheidend zu einer Lösung beigetragen. Damit gibt es endlich Planungssicherheit für die Infrastrukturprojekte und Angebotsverbesserungen, die bislang zurückgestellt wurden.

Jetzt muss mit Augenmaß darangegangen werden, konkrete Projekte zum Beispiel im Metropolverkehr Hamburg und zwischen Kiel und Lübeck umzusetzen. Zudem müssen nun endlich Infrastrukturverbesserungen, wie Beschleunigungen oder auch Elektrifizierungen von Strecken angegangen werden, um die Energiewende auf die Schienen zu bringen.

Doch nicht nur Fahrpläne gilt es zu verbessern. Auch tarifliche Maßnahmen können jetzt angegangen werden, wie die Überwindung von historisch bedingten Unterschieden zwischen Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und Schleswig-Holstein-Tarif. Dazu gehören auch der Einstieg in pauschale Angebote, wie Semestertickets, Touristenkarten und dergleichen.

Leider gibt es noch keine Einigung beim Eisenbahnregulierungsgesetz, das derzeit im Gesetzgebungsverfahren ist, und die bislang ständig erfolgte Erhöhung der Trassen- und Stationspreise begrenzen soll. Hier muss weiter Druck gemacht werden, damit es am Ende nicht heißt: "Wie gewonnen, so zerronnen."

\*\*\*